

Taiwan Newsletter

Aktuelles

Sommer-Universiade 2017 in Taipeh eröffnet



Am 19. August eröffnete Präsidentin Tsai Ing-wen im Taipeh-Stadion die Sommer-Universiade 2017 und hieß während einer spektakulären Zeremonie über 11.000 Athleten und ihre Betreuer aus 142 Ländern und Territorien herzlich willkommen.

Beim Auftakt der Universiade – der größten jemals in Taiwan ausgerichteten internationalen Sportveranstaltung – boten gut 2.500 Schausteller aller Altersgruppen vor über 18.000 Zuschauern eine farbenprächtige Show mit athletischen Darbietungen, Tanz und Musik.

In seiner Eröffnungsansprache dankte Bürgermeister Ko Wen-je im Namen der Stadt Taipeh dem Internationalen Hochschulsportverband (FISU) für die Gelegenheit, vom 19. bis 30. August Gastgeber der Universiade zu sein. „Mit der Ausrichtung der Spiele will die Stadt ihr Selbstvertrauen, ihre Leidenschaft und Vitalität zeigen, geografische Entfernungen und kulturelle Unterschiede sollen überwunden werden, um Frieden und Freundschaft mit der Welt zu teilen“, sagte Ko.

FISU-Präsident Oleg Matytsin betonte, er sei zuversichtlich, dass Taipehs Kultur, Freundlichkeit und Gastfreundschaft Athleten, offiziellen Vertretern und Besuchern gleichermaßen lange im Gedächtnis bleiben würden.

Die Universiade, auch unter der Bezeichnung „Weltsportspiele für Studierende“ bekannt, ist ein internationales Sport- und Kulturfest, das alle zwei Jahre in einer anderen Stadt der Welt stattfindet.

Zur Universiade in Taipeh treten gut 7.746 studentische Athleten aus 142 Ländern an, um an 38 Wettkampfschauplätzen ihre Kräfte in 21 Disziplinen zu messen.

Neben den teilnehmenden Sportlern und Sportlerinnen haben die Weltsportspiele 1.069 Journalisten von 255 Medienanstalten weltweit nach Taiwan gelockt.

Zudem wurden nach Angaben des Organisationskomitees für die Veranstaltung über 18.000 freiwillige Helfer mobilisiert.

Kurzfilm für die Universiade in Taiwan gewinnt Red Dot Preis

„Taipei in Motion“, ein Werbe-Kurzfilm über die Sommer-Universiade 2017 in Taipeh, wurde am 10. August mit dem Red Dot-Preis für Kommunikationsdesign ausgezeichnet.

Das 98 Sekunden dauernde Video der Produktionsfirma Bito zeigt Aufnahmen von historischen Stätten in Taipeh, architektonischen Wahrzeichen sowie vom dynamischen Umfeld der Stadt und verbindet diese mit den Bewegungen von Athleten wie Bogenschützen, Wasserspringern, Taekwondo-Kämpfern, Leichtathleten.

Der Kurzfilm wurde auf Facebook bereits über 3,47 Millionen Mal angesehen und über 100.000 Mal geteilt.

Taipehs Bürgermeister Ko Wen-je hatte bei einem Treffen mit dem Produktionsteam am 15. August erklärt, das Video hätte dazu beigetragen, eine gewisse Vorfreude auf die Universiade auszulösen und das Profil der taiwanischen Hauptstadt im Ausland zu schärfen. Der Kurzfilm ist zu sehen unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=eH-A-gQe2cpE>

Wirtschaft

21. Weltkongress für Informationstechnologie in Taipeh

Vom 10. bis 13. September findet im Taipei World Trade Center der taiwanischen Hauptstadt der Weltkongress für Informationstechnologie „SMARTaiwan WCIT 2017“ statt.

Der 1978 ins Leben gerufene bedeutende Kongress findet im zweijährigen Rhythmus in wechselnden Großstädten auf verschiedenen Kontinenten statt und hat sich zum führenden internationalen Forum der Informationstechnologie entwickelt, das bedeutende Persönlichkeiten aus Politik und der IT-Branche zusammenbringt.

Dieses Jahr werden insgesamt 2.500 Visionäre, Führungskräfte aus Industrie und Wirtschaft, Regierungschefs und Wissenschaftler aus 80 Ländern erwartet.

WCIT 2017 ist eine fachübergreifende, internationale Plattform, ideal zur Anbahnung von Geschäftskontakten zu in- und ausländischen Unternehmen und bietet internationalen Firmen Investitionsanreize in der Asien-Pazifik-Region.

Weitere Informationen unter <http://www.wcit2017.org>

Deutsch-taiwanische Beziehungen

Letzter deutscher Strafgefangener in Taiwan nach Deutschland überstellt

Am 6. November 2013 vereinbarten die Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland und das Deutsche Institut

Taipeh die „Absprache über die Überstellung von verurteilten Personen und über die Zusammenarbeit bei der Vollstreckung von Strafurteilen“.

Seitdem wurden sechs deutsche Häftlinge nach Deutschland überstellt. Ein siebter und letzter verurteilter Straftäter mit deutscher Staatsangehörigkeit wurde am 23. August am Internationalen Flughafen Taiwan Taoyuan deutschen Polizeibeamten übergeben und nach Deutschland überstellt, um hier die restliche Haftzeit abzuleisten.

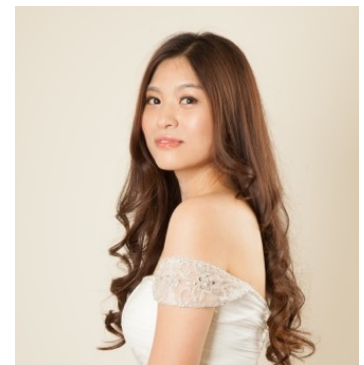
Die Überstellungen erfolgen im Einklang mit den Grundsätzen der Menschlichkeit und lassen auf eine bessere Resozialisierung hoffen, da die Verurteilten im eigenen Sprachraum, im künftigen Lebensumfeld nach Beendigung der Haftzeit und möglichst familiennah untergebracht werden.

Zurzeit befinden sich in Deutschland keine Taiwaner in Haft. Taiwan und Deutschland werden ihre Zusammenarbeit in diesem Bereich fortführen und diese Absprache auch bei künftigen Fällen weiterhin anwenden.

Die deutsch-taiwanische Kooperation im Bereich der Justiz ist ein gutes Beispiel für eine erfolgreiche Förderung der Zusammenarbeit zwischen beiden Seiten.

Veranstungshinweis

Taiwan auf der Ammerseerenade 2017



Junge Musiker aus Taiwan und Deutschland spielen vom 27. August bis 2. September auf der „Ammerseerenade“ in einem deutsch-taiwanischen Kammerorchester unter der Leitung von Dr. Viktor Töpelmann vor einem anspruchsvollen Publikum.

Als besonderes Highlight gilt der Auftritt der Sopranistin Szu-Yun Cheng (siehe Foto) aus Taiwan, die zuletzt im April 2017 den 5. New York Artists International Competition gewann.

Zeit: Dienstag, 29. August 2017, 19.30 Uhr
Ort: Gasthaus Saxenhammer, Dorfstr. 22, 86949 Windach

<http://www.ammerseerenade.de/home/konzerte/>